



Geistliche Lehrer an höheren Lehranstalten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99195](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99195)

E. Bischöfl. Seminar. Bonifatianum zu Heiligenstadt (Sichsf.).

Präses: Heinrich Wezel, geb. zu Dingelstädt am 18. Januar 1864; zum Priester geweiht am 6. April 1889; angestellt am 8. Oktober 1897.

Studienpräseft: Florentin Müller, geb. zu Hundeshagen (Pfr. Berlingerode) am 20. September 1872; zum Priester geweiht am 2. April 1897; angestellt am 9. April 1897.

Rendant: Georg Kaiser.

F. Bischöfl. v. Ledebursche Waisenhausstiftung zu Paderborn.

Inspektor: vacat.

Geistliche Lehrer an höheren Lehranstalten.**I. Im Hauptamte angestellt:****A. Gymnasien u.****1) Paderborn, Gymnasium:**

1) Franz Döneke, Gymnasial-Oberlehrer, geb. zu Werl am 30. März 1850; zum Priester geweiht am 21. März 1882; angestellt am 4. Mai 1889.

2) Bernhard Kuhlmann, Dr. theol., Gymnasial-Oberlehrer (Religionslehrer), geb. zu Niedermarsberg am 15. März 1850; zum Priester geweiht am 21. März 1874; angestellt am 30. September 1889.

3) Franz Tenschhoff, Dr. phil., Gymnasial-Hilfslehrer, geb. zu Paderborn am 16. August 1865; zum Priester geweiht am 19. März 1888; angestellt am 1. April 1895.

2) Paderborn, Reismannsche Realschule:

Franz Kniebe, Religionslehrer, geb. zu Rhode am 17. September 1869; zum Priester geweiht am 17. August 1894; angestellt am 30. Dezember 1898.

3) Arnsberg, Gymnasium:

Johannes Hüffelheim, Gymnasial-Oberlehrer (Religionslehrer), geb. zu Suttrop am 30. Juni 1865; zum Priester geweiht am 21. März 1890; angestellt am 1. April 1895.

4) Attendorn, Gymnasium:

1) Heinrich Gocke, Gymnasial-Oberlehrer, geb. zu Beverungen am 25. April 1832; zum Priester geweiht am 17. Aug. 1857; angestellt am 24. Sept. 1857.

2) Clemens August Werra, Professor, geb. zu Kirchhundem am 14. Juli 1838; zum Priester geweiht am 15. August 1863; angestellt am 9. Februar 1867.

5) Bochum, Gymnasium:

Joseph Marx, Gymnasial-Oberlehrer (Religionslehrer), geb. zu Waltringhausen (Pf. Mellrich) am 12. Aug. 1863; zum Priester geweiht am 24. März 1887; angestellt am 1. April 1893.

6) Bochum, Realschule:

Aloys Harings, Religionslehrer, geb. zu Köln am 20. August 1870; zum Priester geweiht am 19. März 1896; angestellt am 1. April 1899.

7) Brilon, Gymnasium:

- 1) Theodor Riggemeyer, Dr. philos., Gymnasial-Direktor u. Professor, geb. zu Scherfede am 6. Nov. 1844; zum Priester geweiht am 14. Aug. 1867; angestellt am 1. April 1894.
- 2) Franz Wesmöller, Gymnasial-Oberlehrer, geb. zu Rheine am 25. Okt. 1844; zum Priester geweiht am 4. April 1868; angestellt am 24. Nov. 1881.
- 3) August Förster, Gymnasial-Oberlehrer, geb. zu Meerhof am 15. Juni 1860; zum Priester geweiht am 26. Juli 1883; angestellt am 4. Mai 1889.

8) Dortmund, Gymnasium:

Dietrich Gla, Dr. theol., Religionslehrer am Gymnasium und an der höheren Töchter Schule, geb. zu Niesen am 6. Dezember 1852; zum Priester geweiht am 7. August 1878; angestellt am 1. April 1887.

9) Dortmund, Realgymnasium und Realschule:

Arnold Rosenberg, Religionslehrer an beiden Anstalten, geb. zu Olpe am 1. November 1865; zum Priester geweiht am 7. August 1890; angestellt am 12. September 1898.

10) Hagen (Stadt), Gymnasium und Realgymnasium:

Joseph Hengsbach, Religionslehrer (auch für die höhere Töchter Schule), geb. zu Belmede am 2. September 1870; zum Priester geweiht am 9. März 1894; angestellt am 16. August 1898.

11) Heiligenstadt, Gymnasium:

Konrad Ernst, Gymnasial-Oberlehrer (Pr. der Diözese Hildesheim), geb. zu Algermissen am 19. März 1866; zum Priester geweiht am 4. April 1889; angestellt am 1. Oktober 1898.

12) Nietberg, Progymnasium:

- 1) Franz Stolte, Dr. philos., Professor, geb. zu Paderborn am 25. März 1837; zum Priester geweiht am 12. April 1862; angestellt am 24. Okt. 1864.
- 2) Joseph Sondermann, Gymnas.-Oberlehrer, geb. zu Olpe am 23. April 1844; zum Priester geweiht am 12. März 1869; angestellt am 1. April 1888.

13) Schalte, Realgymnasium:

Ferdinand Köhler, Gymnasial-Hilfslehrer (Religionslehrer), geb. zu Schweißhausen (Pfr. Beckelsheim) am 25. August 1871; zum Priester geweiht am 9. März 1894; angestellt am 1. April 1899.

14) Warburg, Gymnasium:

Heinrich Capune, Gymnasial-Oberlehrer, geb. zu Wehlar am 19. Sept. 1840; zum Priester geweiht am 17. März 1866; angestellt am 1. Sept. 1869.

15) Wattencheid, Progymnasium:

Lorenz Pieper, Religionslehrer am Progymnasium und an der höheren Töchter Schule, geb. zu Eversberg am 15. Mai 1875; zum Priester geweiht am 20. März 1899; angestellt am 27. März 1899.

B. Rektoratschulen.

(Die genauen Personalien stehen bei den Pfarrbeschreibungen, da die geistlichen Rektoren zumeist geistliche Beneficien innehaben.)

1) Böle:	Rektor	August Lützen.
2) Brakel (Kr. Hörter):	"	Ferdinand Wagener.
3) Castrop:	"	Ludwig Ferrari.
4) Erfurt:	"	Heinrich Hunold.
5) Erwitte:	"	Friedrich Platte.
6) Förde:	"	Joseph Adrian.
7) Fredeburg:	"	Wilhelm Hammerschmidt.
8) Gelsenkirchen:	"	Johann Spieker.
"	Konrektor	Anton Westkamp u. Bernh. Schulte.
9) Geseke:	Rektor	Wilhelm Meyer.
10) Hagen (Westf.):	"	August Vollmer.
"	Konrektor	Heinrich Reinkemeier.
11) Hamm (Westf.):	Rektor	Joseph Nolte.
"	Konrektor	Franz Westhoff.
12) Hippstadt:	Rektor	Hubert Schulte.
13) Menden (Bez. Arnsberg):	"	Wilhelm Wimböfer.
14) Meschede:	"	Friedrich Naarmann.
"	Oberlehrer	Heinrich Eschbach.
15) Neheim:	Rektor	Franz Busch.
16) Niedermarsberg:	"	Joseph Stamm.
"	Konrektor	Karl Schumacher.
17) Olpe:	Rektor	Wilhelm Schwarz.
"	Konrektor	Friedrich Diedhoff.
18) Salzkotten:	Rektor	Heinrich Klügge.
19) Schmallenberg:	"	Emil Wenske.
20) Steinheim (Westf.):	"	Aloys Wigenius.
21) Wanne:	"	Johann Schmidt.
22) Warstein:	"	Heinrich Bertram.
"	Konrektor	Karl Kleine.
23) Werl (Bez. Arnsberg):	Rektor	Peter Halbsas.
24) Wiedenbrück:	"	Emil Möller.

C. Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare.**a) Bären (Westf.), Schullehrer-Seminar:**

- 1) Engelbert Freusberg, Seminar-Direktor, Schulrat (v. A. 4. Kl., Inhaber des Eisernen Kreuzes am weißen Bande, der Feldzugs-Medaille pro 1870/71 für Nichtkämpfer und der Kriegsdenkmünze), geb. zu Rütthen am 6. April 1845; zum Priester geweiht am 12. März 1869; angestellt am 1. April 1883.
- 2) Joseph Gründer, Seminarlehrer, geb. zu Boffeborn am 4. Juni 1863; zum Priester geweiht am 17. August 1894; angestellt am 1. Januar 1899.

b) Heiligenstadt (Eichsf.), Schullehrer-Seminar:

Johannes Kleefamm, Seminar-Oberlehrer, geb. zu Heiligenstadt am 27. Mai 1855; zum Priester geweiht am 26. Juli 1878; angestellt am 1. Febr. 1890.

c) Rüdthen, Schullehrer-Seminar:

August Göppner, Seminar-Oberlehrer, geb. zu Wiedenbrück am 6. Februar 1844; zum Priester geweiht am 21. März 1871; angestellt am 1. Juli 1887.

d) Paderborn, Schullehrerinnen-Seminar:

Johannes Schröder, Seminar-Direktor, geb. zu Hagen am 20. April 1845; zum Priester geweiht am 21. März 1871; angestellt am 1. Sept. 1898.

e) Paderborn, Präparandenschule:

Hermann Kleine, Religionslehrer, geb. zu Büren am 24. April 1874; zum Priester geweiht am 16. April 1898; angestellt am 22. März 1899.

II. Im Nebenamte angestellt:

1) Bielefeld	Gymnasium:	Pfr. Bartels u. Apl. Thorwesten.
2) Erfurt	"	Dompfr. Hunold.
3) "	Realgymnasium:	Pfr. Müller.
4) "	Realschule:	Pfr. Dr. Schauerte.
5) Halle (Saale)	Gymnasium (2), Realschule u. Realgymn.:	Pfr. Schwermer.
6) Hamm (Westf.)	Gymnasium:	Apl. Berens.
7) Herford	"	Apl. Stuhlmann.
8) Hörde	Progymnasium und Töchterchule:	Pfr. Ziegeweidt.
9) Hörter	Gymnasium:	Apl. Humpert.
10) Iserlohn	Realgymnasium:	" Hellweg.
11) Lippstadt	"	" Kneer.
12) Magdeburg	Gymnasium und Realschule	" Grünewald.
13) Minden (Westf.)	Gymnasium	Propst Bergmann.
14) Naumburg	Domgymnasium und Realschule	Pfr. Becker.
15) Nordhausen	Gymnasium.	Apl. Hoffmann.
16) Siegen	Realgymnasium	" Kröger.
17) Soest	Gymnasium	" Hester.
18) Unna	Realschule	" Göppner.
19) Witten	Realgymnasium	Bikar Schulte.

Abkürzungen, die in nachstehenden Pfarrbeschreibungen zur Anwendung kommen.

P.	= Postanstalt.	Pr.	= Lehrer.	Apl.	= Kaplan.
Pft.	= Pfarrkirche.	Prin.	= Lehrerin.	Aplv.	= Kaplaneiverweser.
Kap.	= Kapelle.	km	= Kilometer.	cur. prim.	= cura primaria.
Schull.	= Schulkasse.	Pfr.	= Pfarrer.	Bik.	= Vikar.
Kdr.	= Kinder.	Pfrv.	= Pfarrverweser.	Bkv.	= Vikarieverweser.

Mjss. = Missions-

m. eig. Vermögensverw. = mit eigener Vermögensverwaltung (gesetzl. anerkannt. Kapellenvorstand).

o. kirchl. Gem.-Vertr. = ohne kirchliche Gemeinde-Vertretung.

Für die Umrechnung in Kilometer ist angenommen worden:

1 Minute = 0,08 km. 15 Minuten = 1,13 km.